



INFORMATION

7. April 2016

Die Verbandsversammlung des Wasser- und Abwasserverbandes (WAV) „Panke/Finow“ beschließt den Wirtschaftsplan 2016

Die Verbandsversammlung des WAV „Panke/Finow“ hat am 30. März 2016 den überarbeiteten Wirtschaftsplan 2016 beschlossen. Somit wurden die Voraussetzungen für die Beitragsrückerstattung der sogenannten Altanschießer im Abwasserbereich geschaffen.

Im Trinkwasserbereich waren keine Veränderungen zu dem im Dezember 2015 vorgestellten und beschlossenen Wirtschaftsplan 2016 vorzunehmen. Ganz anders im zentralen Abwasserbereich. Hier musste unter Berücksichtigung der zwischenzeitlich ergangenen Gerichtsentscheidungen zur sogenannten Altanschießer-Veranlagung eine Neuberechnung vorgenommen werden. Die Ergebnisse dieser Kalkulation – mit der sich daraus ergebenden erforderlichen Kreditaufnahme in Höhe von 9,9 Millionen Euro – wurden den interessierten Bürgern vorgestellt.

Weiterhin wurde dargestellt, dass die beabsichtigte Rückzahlung der sogenannten Altanschießer-Beiträge zu einer Erhöhung der zentralen Abwassermengengebühr auf 2,63 €/m³ ab dem 1. Juni 2016 führen wird.

Neben dem überarbeiteten Wirtschaftsplan 2016 hat die Verbandsversammlung auch die hiermit verbundenen Satzungsänderungen einstimmig beschlossen.

Im Bereich der dezentralen Schmutzwasserbeseitigung sollen die Gebührensätze rückwirkend ab dem 1. Januar 2016 gesenkt werden. Die Benutzungsgebühren betragen nun 8,20 €/m³ Schmutzwasser, statt vorher 8,96 €/m³ Schmutzwasser sowie 52,31 €/m³ Klärschlamm, nach zuvor 72,52 €/m³ Klärschlamm.

Während der Verbandsversammlung wurden durch Bürger Fragen gestellt. Soweit diese nicht unmittelbar beantwortet werden konnten, werden sie zeitnah auf der Internetseite des WAV beantwortet.